

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 44

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 75 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 44

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einholung von Ausfuhr- und Durchfuhrbewilligungen im Auslande. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — In Österreich massgebender Kurs für Verbindlichkeiten, die in fremder Währung eingegangen worden sind. — Schlachten von Kälbern. — Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Einzugsmandate nach Rumänien. — Internationaler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Demandes d'autorisation d'exportation et de transit. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Abatage de vœux. — Emigration de la Suisse. — Mandats de poste pour les Etats-Unis d'Amérique. — Service des recouvrements avec la Roumanie. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der am 24. Juni 1913 von der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Leipzig (der Alten Leipziger) durch den Generalbevollmächtigten für die Schweiz auf das Leben des Fabrikanten Fritz Gyga, in Basel, ausgestellten Police Nr. 281,055, Tabelle X. n. über Fr. 10,000, wird hegehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 16. Januar 1915 wird der allfällige Inhaber dieser Police hiemit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten, also bis spätestens Freitag, 23. Juli 1915, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 24¹)

Basel, den 23. Januar 1915.

Zivilgerichtsschreiber.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeileigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

a. Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- 1) Kassaschein Nr. 2665, lautend auf Babette Rigert, von und in Udligenswil, haltend auf 1. Oktober 1908 Fr. 42.37.
- 2) Kassaschein Nr. 50644, lautend auf Marie Felder, von Marbach, in Luzern, vom 11. August 1906 Fr. 90.
- 3) Kassaschein Nr. 57332, lautend auf Jean Imgrüt, von Rothenburg, in Emmenbrücke, haltend auf 2. August 1913 Fr. 9.69.
- 4) Kassaschein Nr. 60114, lautend auf Frieda Baumeler, von Schüpfheim, in Kriens, vom 19. Juni 1914, haltend Fr. 70.
- 5) Couponsbogen mit Coupons zu 4 % pro 1. Januar 1915/19 von je Fr. 40, zu Obligation Nr. 41111 von Fr. 1000, lautend zugunsten Josef Kälin, in Paris.

b. Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

- 7) Kassaschein Nr. 4740, lautend auf Pauline Portmann, von Escholzmat, in Sursee, haltend auf 3. Dezember 1914 Fr. 361.76.

Die Inhaber der obgenannten Titel werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Titel totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 8. Februar 1915. (W 43¹)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 417 der Kantonalbank Schwyz (nicht 617, wie in der Nummer 39 unseres Blattes vom 17. Februar publiziert), lautend auf Josef Lüönd, Sattel, mit einem Saldo von Fr. 1434.80 per 1. Januar 1914.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 43²)

Schwyz, den 16. Februar 1915.

Für das Bezirksgericht:

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Es wird vermisst:

Gült, haltend Gl. 1000 oder Fr. 1904.76, angegangen 16. Oktober 1816, errichtet von Christof und Josef Brun, haftend auf Liegenschaft «Unterlehn», Gemeinde Gunzwil und Schenkon, gegenwärtiger Besitzer: Alois Hess-Arnold.

Der allfällige Inhaber genannter Gült wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, den Titel innerhalb Jahresfrist, von der ersten Auskündigung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Gült als kraftlos erklärt wird. (56²)

Ruswil, den 22. Februar 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winkler.

Nachstehende Hypothekarinstrumente werden vermisst:

- 1) Gült vom 1. November 1905, haltend Fr. 3000;
- 2) Gült vom 1. Mai 1908, haltend Fr. 2000;

errichtet von Josef Vonarburg-Hochuli, Landwirt, Triengen, haftend auf der Liegenschaft «Im Grund», bestehend aus 22 einzelnen, speziell genannten Grundstücken.

Nach Angabe des Errichters sind die Instrumente beim Brande seines Hauses in Büren zugrunde gegangen.

Die allfälligen Inhaber genannter Gülten werden hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, die Titel innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Ruswil, den 22. Februar 1915. (W 57²)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winkler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber nach genannter vermisster Schuld titel:

- 1) Kaufschuldbrief für Fr. 135, auf Jakob Bleuler, Rudolfen sel., von und in Niederweningen, zugunsten des Jakob Bucher, Heinrichen Sohn, in der Krümme in Niederweningen, d. d. 20. November 1891 (letzter bekannter Gläubiger: Isaak Daniel Bloch in Dielsdorf, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Jakob Bleuler in Niederweningen).
- 2) Schuldbrief für Fr. 175, auf Heinrich Markwalder, Berneten, von Oetlikon, wohnhaft in Würenlos, zugunsten des Kaspar Schlatter, Schmiedhansen, in Oetlikon, d. d. 27. April 1881 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Wilhelm Markwalder, Berneten, in Würenlos).
- 3) Schuldbrief für Fr. 300, auf Heinrich Markwalder, Berneten, von Oetlikon, wohnhaft in Würenlos, zugunsten des Kaspar Schlatter, Schmiedhansen, in Oetlikon, d. d. 20. Dezember 1883 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Wilhelm Markwalder, Berneten, in Würenlos).
- 4) Kaufschuldbrief für Fr. 500, ursprünglich Fr. 1000, auf Johannes Schmid, Johannesen sel., von und in Niedersteinmaur, zugunsten des Heinrich Schmid, Zimmermann in Obersteinmaur, d. d. 11. August 1891 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 5) Schuldbrief für Fr. 290, auf Heinrich Schmid, Zimmermann, Heinrichen sel., in Obersteinmaur, zugunsten des Heinrich Gottschall, Pfeiffers, Johannesen sel., in Obersteinmaur, d. d. 13. März 1882 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 6) Kaufschuldbrief für Fr. 314, auf Heinrich Schmid, Sohn, Zimmermann, zugunsten des alt Gemeinderates Joh. Jakob Bosshard, Felixen sel. Sohn, in dort, d. d. 16. Juni 1877 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 7) Schuldbrief für Fr. 525, auf Johannes Volkart, geb. 1871, Konraden, in Windlach-Stadel, zugunsten des Heinrich Volkart, Schuster daselbst, d. d. 20. Dezember 1911 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 8) Schuldbrief für Fr. 425, auf Heinrich Volkart, geb. 1874, Konraden, in Windlach, zugunsten der Gebrüder Jakob und Johannes Vogel, Hans-Ulrichen sel., und deren Mutter Elisabetha, geb. Gut, in Windlach, d. d. 12. Mai 1902 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 9) Kaufschuldbrief für Fr. 470, auf Xaver Widmer, Melchers, in Schneisingen, zugunsten der Anna Katharina Wenzinger, Georgs sel. Tochter, von Schneisingen, als minderjährig bevormundet durch Xaver Bräm, Gemeindeförster daselbst, d. d. 28. August 1867 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- 10) Kaufschuldbrief für Fr. 500, auf die Gebrüder Xaver und Josef Widmer, Melcher Xaveris, in Schneisingen, zugunsten der Geschwister Elisabetha, Andreas und Jakob Wenzinger, Jakobs sel. Kinder, von Schneisingen, bevormundet durch Franz Josef Wenzinger daselbst und dem Kilian Wenzinger in dort, d. d. 1. März 1870 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).

oder wer sonst über die Titel Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, widrigenfalls sie für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden und mit Bezug auf Nr. 7 die Ausfertigung eines neuen Titels bewilligt würde. Dielsdorf, den 22. Juni 1914. (W 202¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zöbell.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden vermissten Kaufschuldbriefes: Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2000), auf Albert Schuppli, geb. 1864, von Bettelhausen-Niederwil (Kt. Thurgau), wohnhaft in Fehraltorf, zugunsten der Kollektivgesellschaft Gebrüder Vogt, Metzgergeschäft, in Winterthur, Inhaber: Wilhelm und Albert Vogt, beide von und in Winterthur, d. d. 27. Februar 1907 (letzter bekannter Schuldner und letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 203¹)

Pfäffikon, den 22. Juni 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Die Inhaber folgender Grundpfandtitel sind unbekannt:

- 1) Kaufschuldbrief vom 4. November 1872 für Fr. 340, Ziffer 9 der Nr. 234 A, Kapellmatte-Hirzenstein, Egg-Einsiedeln.

2) Ausrichtbrief vom 16. März 1870 für Fr. 250, Ziffer 12, Nr. 235, Rothausmatte, Egg-Einsiedeln.

Zinser: Bisher Martin Kuriger, Säckelmeister, jetzt Genossame und Kirche Egg-Einsiedeln.

Die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 27. November 1915 beim unterzeichneten Bezirksgericht zu melden und die Titel vorzulegen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden. (Art. 870 und 871 Z. G. B.) (W 3399)

Einsiedeln, den 19. November 1914.

Das Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Möbelfabrik. — 1915. 19. Februar. Firma Herm. Holzheu & Co. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, pag. 2069). Jakob Peter ist aus der Kommanditgesellschaft ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Ulrich Gross, von Zuzach (Aargau), in Zürich 2, Göthestrasse 14, mit dem Betrage von Fr. 35,000 (fünfunddreissigtausend Franken), demselben ist Einzelprokura erteilt. Das Domizil und Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1 Stadthausquai 3/Fraumünsterstrasse 4 (mit Fabrik in Zürich 7, Hofackerstrasse 36).

19. Februar. Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 477). Prof. Dr. Alfred Werner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Adolf Heinrich Bodmer, von Zürich, und Oscar Curti, von Rapperswil, beide in Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Export und Import. Textilvertretungen. — 19. Februar. Die Firma V. Rodio in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, pag. 1433) verzogt als Geschäftslokal: Weinbergstrasse 105.

Galvanoplastische Anstalt, etc. — 19. Februar. Die Firma Hermann Glättli in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, pag. 86) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Glättli-Brunner in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Babetta Glättli, geb. Brunner, von Zürich, in Zürich 4, Arnoldgasse 18. Galvanoplastische Anstalt und Stereotypie. Werderstrasse 108.

Baununternehmen. — 19. Februar. Die Firma L. Forini in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1914, pag. 1477), Baununternehmen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandel. — 19. Februar. Inhaber der Firma Adolf Wachter in Zürich 7 ist Adolf Wachter, von Bludenz (Vorarlberg), in Zürich 7 (Englischtviertelstrasse 7). Weinhandlung. Englischtviertelstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelmina Wachter, geb. Kurzemann, die Ehefrau des Inhabers.

19. Februar. Schweizerische Liegenschafts-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 19. August 1914, pag. 1318). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1915 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma ist abgeändert in Schweizerische Liegenschafts-Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 450,000 und ist eingeteilt in 4500 Anteilscheine von Fr. 100. Es können Zertifikate über 10, 50 und 100 Anteilscheine ausgegeben werden. Die Anteilscheine werden auf den Namen ausgestellt. Dieselben sind durch schriftliche Zession und Anzeige an den Vorstand mittelst eingeschriebenen Briefes übertragbar. Mit der nach schriftlicher Abtretung erfolgten Anzeige an den Vorstand geht die Mitgliedschaft mit Rechten und Pflichten auf den neuen Erwerber über und es ist derselbe ins Genossenschaftsbuch einzutragen. Der Vorstand hat indessen das Recht, ohne Grundangabe die Zession zu verweigern, muss jedoch in diesem Falle den oder die betreffenden Anteilscheine zurückkaufen. Beim Tode eines Genossenschafters treten an dessen Stelle seine Erben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt nach erfolgter gesetzlicher Kündigung (Art. 684 O. R.), sowie durch Uebertragung des Genossenschaftsanteiles und Mitteilung an den Vorstand gemäss vorstehenden Ausführungen. Der austretende Genossenschafter hat keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern und es steht ihm die Bestimmung der Art der Unterschriftsführung der Vorstandsmitglieder und die Erteilung weiterer Unterschriften zu. Die Unterschrift darf indessen nur kollektiv zu zweien geführt werden. Gustav Gossweiler ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Dr. Oscar Weber, von Zürich, in Zug, Präsident; Dr. Clemens Iten, von Unter-Aegeri, in Zug, Vizepräsident; und Emil Brauchlin, sen., in Zürich 2 (bisheriges Mitglied). Gemäss Beschluss des Vorstandes führen dessen Mitglieder, sowie Fritz Spillmann, von Zug, in Zürich 8, an welchen Kollektivunterschrift erteilt ist, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Ziegelei. — 19. Februar. Die Firma R. Moser in Uster (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 859), Ziegelei, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Farbwaren. — 20. Februar. Die Firma Rupf & Schneider in Bern, Kollektivgesellschafter: Albert Emil Rupf, von Bern, in Zürich 8, Höschgasse 76, und Wilhelm Heinrich Rudolf Schneider, von und in Bern, hat ihre bisherige Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1914, pag. 1054), zur Hauptniederlassung erhoben. Als weiterer Kollektivgesellschafter ist gleichzeitig eingetreten: Willy Rupf, von Bern, in Zürich 8, Höschgasse 76. Die Einzelprokuren von Hermann Rupf, in Bern und Lina Rupf-Joder, in Zürich 8, werden bestätigt. Farbwaren, Gerbergasse 5, Neuseidenhof. Mit Fabrik in Zürich 8 Höschgasse 76. Die bisherige Hauptniederlassung in Bern wird als Zweigniederlassung weiterbetrieben.

Drogerie, etc. — 20. Februar. August David, von Basel, in Zürich 6, Clausiusstrasse 62, und Johann Lindenmaier, von Basel, in Zürich 6, Rigistrasse 8, haben unter der Firma David & Lindenmaier in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 ihren Anfang nehmen wird. Drogerie, Sanitätsgeschäfte und Kolonialwaren. Badenerstrasse 47.

Musikinstrumente, etc., etc. — 20. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Dunz & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1914, pag. 708), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Robert Dunz, Kommanditär: Karl Eugen Dunz, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma R. Dunz in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Robert Dunz, von Oerlikon, in Zürich 6. Versandhaus für Musikinstrumente, photographische und optische Artikel. Lintheschergasse 19.

20. Februar. Immobilien-Genossenschaft Heuriedt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1915, pag. 61). Emil Greuter ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Ambrosius Hiltl, von Zürich, in Zürich 1. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem übrigen Vorstandsmitglieder Alfred Grass.

Agentur. — 20. Februar. Die Firma Adolf Roemer in Zürich 7 (S. H. A. B. vom 2. März 1895, pag. 220), Agentur, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Möbel. — 1915. 18. Februar. Inhaberin der Firma Frau Imholz-Renfer in Bern ist Hedwig Friederika Imholz-Renfer, von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft in Bern. Möbelhandlung; Kapellenstrasse 12, Bern.

Bureau de Courletay

19 février. Fabrique de Pâte de Boies [de Rondchâtel, à Rondchâtel, commune de Péry, succursale de la «Papeterie de Biberist» (F. o. s. du c. dcs 3 juillet 1883, n° 100, page 798; 3 juillet 1886, n° 64, page 445). La procuration conférée à Stephan Aebi, à Biberist, est éteinte.

Bureau Wangen

Bürsten, Bürstenhölzer, Seilerwaren, etc. — 18. Februar. Firma A. Jean Pfister A. G. (A. Jean Pfister S. A.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1910; Nr. 127 vom 22. Mai 1911, und Nr. 251 vom 10. Oktober 1911). Die an Emil Vogel, von Kolliken, in Wangen, und an Georg Eltz, von Alzey (Rheinpreussen), in Wangen, erteilte Prokura ist erloschen.

Uri — Uri — Uri

1915. 19. Februar. Nach Erledigung der durch Art. 665 und 667 O. R., Alinea 3, 4 und 5, geforderten Formalitäten, wird die bisher mit Sitz in Isleten, Gde. Bauen, eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Dinamite Nobel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 2. Dezember 1913, pag. 2121) zufolge Verlegung des Hauptsitzes nach Genua, gestrichen. Die bisherige Niederlassung in Isleten wird als Zweigniederlassung in den Geschäftsräumen der gewesenen Hauptniederlassung weitergeführt.

Glarus — Glaris — Glarona

Kräuterkäsefabrik, Käsehandel. — 1915. 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Grüniger & Gallati, Kräuterkäsefabrikation, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, pag. 2290), ist erloschen. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Gallati-Grüniger & O. Roth» in Näfels übergegangen. Fritz Gallati-Grüniger, von und in Näfels, und Oswald Roth, von Niederbipp (Bern), in Näfels, haben unter der Firma Gallati-Grüniger & O. Roth in Näfels eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grüniger & Gallati» übernommen hat. Kräuterkäsefabrik und Käsehandel.

Zug — Zoug — Zugo

Getränkehandlung. — 1915. 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Hürlimann & Cie., Getränkehandlung, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 324 vom 27. Dezember 1910, pag. 2189), hat sich infolge Austrittes des Lco Hürlimann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Hürlimann & Cie.»

Josef Hürlimann und Carl Hürlimann, beide von und in Walchwil, haben unter der Firma J. Hürlimann & Cie. in Walchwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1915 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Hürlimann & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Josef Hürlimann, Getränkehandlung; Hinterseckli.

19. Februar. Die Kistenfabrik Zug A. G. in Zug (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1914, pag. 890, und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 4. November 1914 das Aktienkapital von Fr. 600,000 auf einhundertachtzigtausend Franken (Fr. 180,000) reduziert, eingeteilt in 1200 Aktien von je Fr. 150, auf den Inhaber lautend. An Stelle von August Henggeler wird Oberstlieut. Carl Bossard, in Zug, zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Holzdrechslerei. — 1915. 17. Februar. Die Firma M. Flüeler in Himmelried (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 166), ist infolge Veräußerung des Geschäftes erloschen und damit auch die an Josef Flüeler erteilte Prokura.

Holzdrechslerei. — 17. Februar. Josef Flüeler, Melchbiers, und Engelbert Flüeler, Melchbiers, beide von Waltersberg bei Stams (Kt. Nidwalden), und beide wohnhaft im Jgraben, Gde. Himmelried (Kt. Solothurn), haben unter der Firma Gebr. Flüeler in Himmelried eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Mechanische Holzdrechslerei; Gebäude Nr. 61, 28, 69 im Jgraben, Gde. Himmelried.

Bureau Olten

19. Februar. Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight) in Olten (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909; Nr. 163 vom 29. Juni 1909, und Nr. 11 vom 13. Januar 1911). César Affolter ist als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor mit dem Recht der Einzelzeichnung gewählt: Bruno von Büren, von Solothurn, in Olten.

19. Februar. Sodexwerke A. G. in Olten (S. H. A. B. Nr. 227 vom 6. September 1913). César Affolter ist als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor mit dem Recht der Einzelzeichnung gewählt: Bruno von Büren, von Solothurn, in Olten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Seiafusa

Drogen- und Sanitätsgeschäft. — 1915. 18. Februar. Die Firma **Otto Katzenmeyer**, Drogen- und Sanitätsgeschäft, in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1911, pag. 393), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 19. Februar. Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Teufen** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2143, und dortige Verweisungen). Nach erfolgtem Rücktritt von **Walter Oertle** ist nun befugt, mit dem Präsidenten **Adolf Schmid** kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift als Vizepräsident zu führen: **Robert Knechtle**, von Gais, in Teufen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kistenfabrik. — 1915. 19. Februar. Inhaber der Firma **W. Muggli** in Rheineck ist **Wilhelm Muggli**, von Bäretswil (Zürich), in Rheineck. Kistenfabrik.

Kolonialwaren, Wein, etc. — 19. Februar. Die von der Firma **R. Bolis Simon**, Kolonialwaren, Südfürche und Weine, mit Hauptsitz in Straubenzell und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1913, pag. 1005), an Fritz Baltz erteilte Prokura ist erloschen.

20. Februar. Der Vorstand des Konsumvereins in Rapperswil, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, pag. 426) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Alfred Kauter**, von St. Gallen, Präsident; **Georg Meier**, von Schleitheim, Vizepräsident; **Heinrich Schädler**, von Oetwil a. See, Aktuar; **August Oswald**, von Rapperswil; **Edwin Manz**, von Marthalen; **Joseph Hollenstein**, von Mosnang, und **Fritz Römer**, von Benken; alle wohnhaft in Rapperswil. Kassier ist **Heinrich Koch**, von Niederurdorf, in Rapperswil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Zwirnerei und Fädenwäscherei. — 20. Februar. Die Firma **H. Keiser**, mechanische Zwirneri und Fädenwäscherei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1899, pag. 41), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

20. Februar. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Wil, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1350) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Albert Fausch**, von Seewis, Präsident; **Johann Rüttsche**, von Kirchberg, Aktuar und Zuchtbuchführer; **Johann Hubmann**, von Tobel, Kassier; alle drei in Wil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Linoleum, Wachstuch, etc. — 20. Februar. Die von der Firma **H. Rüegg-Perry**, Engros- und Détailverkauf von Linoleum, Wachstuch, Kautschukstoffen, Teppichen und Möbelstoffen, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 433 vom 8. Dezember 1902, pag. 1729), an Theodor Laible erteilte Prokura ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Erholungs-Internat. — 1915. 17. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Streiff**, Pfarrer a. D. in Arosa ist **Fritz Streiff**, von Glarus, wohnhaft in Arosa. Internat für erholungsbedürftige Knaben. Villa Juventas.

Gasthaus. — 17. Februar. Die Firma **N. S. Gross' Erben** in Cierfs (S. H. A. B. vom 19. Februar 1897) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Domenic Schorsch»** in Cierfs.

Inhaber der Firma **Domenic Schorsch** in Cierfs ist **Domenic Schorsch**, von Scans, wohnhaft in Cierfs. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«N. S. Gross' Erben»** in Cierfs. Gasthaus Alpenrose.

17. Februar. Aktiengesellschaft Sägewerk Küblis (Graubünden) Bau-schreineri & Fensterfabrik in Küblis (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, pag. 1530). Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur der Präsident des Verwaltungsrates, gegenwärtig **Oskar Strub** in Zofingen.

18. Februar. Der Vorstand des Vercins unter dem Namen **Coiffeur-meisterverband des Kantons Graubünden**, zurzeit mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 124 vom 16. Mai 1913, pag. 894) besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Präsident: **Cajetan Winder**; Vizepräsident: **Carl Schlanstedt**; Aktuar: **August Gerst**; Kassier: **Jakob Eekard**; Beisitzer: **Karl Trabhardt** und **Georg Otto Hug**; alle wohnhaft in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau**

1915. 19. Februar. Unter der Firma **Einwohner-Krankenkasse Aarau** hat sich mit Sitz in Aarau eine Genossenschaft gebildet. Ein direkter Geschäftsgewinn ist ausgeschlossen. Die Kasse bezweckt die Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfall gemäss den Statuten und nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglichlicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kasernenverbänden anschliessen. Die Statuten sind am 3. Juli 1914 festgestellt worden. Mitglied kann jede in Aarau sich dauernd aufhaltende männliche und weibliche Person von mehr als 4 und nicht mehr als 45 Jahren werden, sofern sie gesund und nicht schon Mitglied von mehr als einer andern Krankenkasse ist und ferner für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Erklärung, wodurch die Statuten und Reglemente anerkannt werden; für handlungsunfähige Personen erfolgt die Eintrittserklärung durch deren gesetzlichen Vertreter. Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis über seinen Gesundheitszustand, einen amtlichen Altersausweis, sowie eine schriftliche Erklärung darüber beizubringen, dass er nicht mehr als einer andern Krankenkasse angehört. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsbereich der Kasse, es sei denn, dass dem Wegziehenden an seinem neuen Wohnorte in der Schweiz keine anerkannte Kasse offen stehe, deren allgemeine Bedingungen er erfüllt; b. durch Austritt, der jederzeit auf drei Monate durch schriftliche Voranzeige erfolgen kann; c. durch Erschöpfung der Genussberechtigung; d. durch Nichtbezahlen der Mitgliederbeiträge für mehr als drei Monate; e. durch Ausschluss. Der monatliche und vorauszahlende Beitrag beträgt: a. Für die Krankenpflege-Versicherung (Arzt- und Apothekerkosten) 80 Cts. pro Mitglied; für Kinder unter 15 Jahren: 70 Cts. bei einem Kind aus einer Familie, 60 Cts. bei zwei Kindern aus einer Familie, 50 Cts. bei drei Kindern aus einer Familie, 40 Cts. bei mehr als drei Kindern aus einer Familie; b. für die Krankengeldversicherung der mehr als 15 Jahre alten Mitglieder Fr. 0.80 bis Fr. 2.40, je nach der Höhe des Krankengeldes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die

persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar oder deren Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Othmar Häuptli**, Staatskassier, von Biberstein und Aarau; Vizepräsidentin ist **Mina Henz** von Seutter, von Aarau; Aktuar ist **Samuel Schmid**, Kaufmann, von Aarau; Kassier ist **Gottlieb Heuberger-Siebenmann**, von Elfingen und Aarau; Beisitzer sind: **Samuel Schatzmann**, Buchbinder, von Windisch; **Wilhelm Kieser**, Kaufmann, von Aarau; **Frieda Rennhart-Maier**, von Aarau; **Rosa Kälin-Richner**, von Einsiedeln, und **Rosa Maritz-Müller**, von Burdorf. Stellvertreter des Aktuars ist **Gottlieb Heuberger-Siebenmann**; alle in Aarau.

Bezirk Baden

Kleiderfabrik. — 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Laube & Cie.** in Baden (S. H. A. B. 1906, pag. 1258) ist infolge Auflösung und Übergangs von Aktiven und Passiven an die Firma **«Max Blum»** in Zürich erloschen.

Bezirk Laufenburg

19. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Eiken** in Eiken (S. H. A. B. 1910, pag. 62) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Meinrad Jegge**, von Eiken; Vizepräsident: **Emil Berger**, von Eiken; Aktuar: **Emil Büssinger**, von Eiken; Verwalter: **Alois John**, von Eiken; Beisitzer: **Oskar Zumsteg**, von Mettau; alle in Eiken.

Bezirk Lenzburg

18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Niederlenz** in Niederlenz (S. H. A. B. 1913, pag. 1000) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Fritz Reck**, von Safenwil; Vizepräsident: **Fritz Häslar**, von Gsteigwil; Aktuar: **Johann Bolliger**, von Küttigen; Kassier: **Rudolf Wagner**, von Mühlethal; Beisitzer sind: **Jakob Kull-Fehlmann**, von Niederlenz; **Gottlieb Lüscher**, von Muhen; **Fritz Meier-Gautschi**, von Rieden (Zürich); **Adolf Obrist**, von Riniken; und **Adolf Zimmerli-Kull**, von Rothrist; alle in Niederlenz.

Bezirk Zurzach

18. Februar. Die **Schweizerische Sodafabrik**, Aktiengesellschaft in Zurzach (S. H. A. B. 1915, pag. 15), erteilt Kollektivprokura an **Dr. Franz Jacob**, von St. Gallen, in Basel wohnhaft, in der Weise, dass er berechtigt ist, gemeinsam mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten (Präsident, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates) kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

Mercerie, stoffe, coloniali, ecc. — 1915. 18 febbraio. Proprietaria della ditta **Pina Pisoni di Angelo**, in Ascona, è **Pina Pisoni**, di Angelo, da e domiciliata in Ascona. Negozio di mercerie, stoffe, coloniali e diversi altri generi.

Coloniali, osteria, ecc. — 18 febbraio. Proprietario della ditta **Clerici Angelo**, in Dirinella, frazione di Cavigano, è **Angelo Clerici**, fu Battista, da e domiciliato in Dirinella. Negozio di commestibili e coloniali con osteria.

Generi alimentari. — 18 febbraio. Proprietario della ditta **Della Giacomina Luigi**, in Dirinella, frazione di Cavigano, è **Luigi Della Giacomina**, fu Pietro, da Scajano, domiciliato a Dirinella. Negozio di generi alimentari.

Coloniali e prestino. — 18 febbraio. Proprietario della ditta **Ossola Giovanni**, in Brissago, è **Giovanni Ossola**, fu Luigi, da Sangiano (Italia), domiciliato a Brissago. Negozio di coloniali e prestino.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

Epicerie, etc. — 1915. 19 février. La raison **Ch. Tauxe**, à Aigle, épicerie, débit de pain, tabacs et cigares, etc. (F. o. s. du c. du 11 février 1908), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Lausanne

Epicerie et laiterie. — 16 février. La raison **Alphonse Pittet**, épicerie et laiterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 octobre 1908), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Morges

18 février. La raison **Société immobilière «Le Rivage»**, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 13 septembre 1912, n° 233, page 1620), achat, construction, exploitation et vente de tous immeubles dans les communes de St-Prex et Buchillon, est radiée d'office, ensuite de prononcé de faillite en date du 4 février 1915.

18 février. Dans son assemblée générale du 28 novembre 1914, la **Société de Laiterie du hameau de Renges**, société coopérative, dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. des 29 octobre 1895, n° 267, page 1111; 9 mars 1903, n° 92, page 365; 7 juillet 1911, n° 169, page 1170 et 8 février 1915, n° 31, page 155), a procédé à la modification de ses statuts et a adopté les articles nouveaux suivants: Art. 1^{er}. Il est constitué entre les producteurs de lait soussignés une société coopérative, sous la dénomination de **Société de Laiterie de Renges à Ecublens (Vaud)**. Le siège de la société est à Ecublens, sa durée est illimitée. Art. 2. La société fait partie de la Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne, dont le siège est à Lausanne. Art. 3. Les sociétaires sont copropriétaires des biens de la société, soit immeuble, soit matériel servant à l'exploitation, et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes ses dettes actuelles, ainsi que de celles qui pourraient être créées à l'avenir. Art. 4. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de la société coopérative. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale, prise au scrutin secret à la majorité absolue des membres présents. Le prix d'entrée est de cinquante francs par vache, plus un supplément fixé par l'assemblée générale, d'après l'avoir de la société. Le nouveau membre devra être porteur d'une part de la Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne. Art. 5. Tant que la société n'a pas voté sa dissolution, tout sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant une demande écrite adressée au président au moins six mois à l'avance. Le sociétaire qui se retire perd tous ses droits à l'actif de la société. Art. 10. L'assemblée générale peut aussi, dans les cas prévus, prononcer la suspension, pour un temps déterminé ou l'exclusion d'un sociétaire, pour contravention aux statuts de la société. Art. 20. L'assemblée générale ne peut valablement délibérer que lorsque la moitié au moins des membres sont présents. Art. 21. Elle fait ses nominations et prend ses décisions à la majorité absolue des membres

présents, toutefois une majorité des deux tiers est nécessaire pour modifier les statuts et pour voter la suspension ou l'exclusion d'un membre. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 3 février 1892, n'ont pas subi de modifications.

Bureau d'Orbe

18 février. La société anonyme **Société d'Electrochimie**, dont le siège est à Paris, Rue Blanche 2, et qui possède une succursale à Vallorbe et une succursale à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. des 27 août 1889, n° 142, page 686; 15 octobre 1896, n° 287, page 1181, et 31 mai 1907, n° 139, page 974), a, dans son assemblée générale du 11 avril 1913, révisé ses statuts, et par là, décidé de porter son capital actions à dix millions de francs (fr. 10,000,000). Les autres points des publications des 27 août 1889, 15 octobre 1896 et 31 mai 1907, n'ont pas subi de modifications.

Bureau du Sentier

Fabrique de limes. — 17 février. Dans son assemblée générale ordinaire du 14 novembre 1914, la société anonyme **Union ouvrière Abbaye-Vallorbe**, fabrique de limes, à l'Abbaye (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1899, n° 147; 26 juillet 1901, n° 267; 16 mai 1906, n° 211), a renouvelé son conseil d'administration et a élu: Jules Guignard, notaire, au Sentier, comme président, et Ernest Guignard, à l'Abbaye, comme secrétaire. La signature sociale conférée à Jules Truan, directeur, a été confirmée en faveur du prénommé qui signe seul au nom de la société. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société.

Ferronnerie, Quincaillerie, mercerie, étoffes, verrerie. — 17 février. La raison **H. Reymond**, au Brassus (F. o. s. du c. du 25 août 1886, n° 80), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Sous la raison sociale **Les Hoirs de H. Reymond**, au Brassus, Albert-Louis, Marcus-Henri, Charles-William et Gabrielle-Annette Reymond, tous enfants de Henri Reymond et Annette-Lina Reymond-Capt, veuve de H. Reymond, tous au Brassus, ont constitué, au Brassus, une société en nom collectif, dont les opérations ont commencé le 1^{er} juin 1914. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «H. Reymond». Les associés Albert Reymond et Annette Reymond ont chacun la signature sociale.

Contrepivots, etc., etc. — 17 février. Sous la raison sociale **Meylan & Co**, au Pont, Julie Meylan, du Lieu, au Pont, Elisabeth et Charles Brunisholz, de Fribourg, domiciliés au Pont, ont constitué une société en commandite, commencée le 1^{er} janvier 1915, dans laquelle Julie Meylan est associé indéfiniment responsable et Elisabeth et Charles Brunisholz associés commanditaires chacun pour une commandite de cinq cents francs (fr. 500). Fabrique de contrepivots et pierres en tous genres, fournitures d'horlogerie. Atelier spécial de sertissages.

Bureau de Vevey

Travaux publics. — 19 février. La société en nom collectif «G. F. Blanchod et de Stoppani», à Montreux, Les Planches, entreprise et exécution de travaux publics (F. o. s. du c. du 13 mai 1911, n° 119, page 812), est dissoute du commun accord des associés. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **G. F. Blanchod et de Stoppani**, en liquidation par les soins de Gabriel Junod, de Ste-Croix, ingénieur, à Lausanne, liquidateur, lequel engage dès maintenant la société par sa seule signature.

Genève — Genève — Ginevra

Représentant de banques. — 1915. 16 février. La raison **Jules Cougnard**, représentant de banques, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1889, page 438), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Lingerie, soieries, etc. — 16 février. La procuration conférée à Auguste Wyler, par la maison **Wyler et Cie**, lingerie, nouveautés et soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1899, page 872), est éteinte.

16 février. La **Société Immobilière les Fougères**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 avril 1906, page 541), a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1914, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Victor Guimet, Jean Fontana (déjà inscrits), et Jean-Alexandre Dumurgier, régisseur, à Genève.

Marchandises américaines. — 17 février. Madame veuve Clara Cocke, née Guthrie, des Etats-Unis d'Amérique, et Ludovic Charles d'Arcis, d'origine anglaise, tous deux domiciliés à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Cocke et d'Arcis**, une société en nom collectif commençant le 17 février 1915. Importation de marchandises américaines, avec sous-titre: «Agence Américaine». 6, Rue du Rhône.

17 février. La «Société du Four et de la Fruitière de Vernier», société anonyme, dont le siège est à Vernier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1910, page 1346), a été déclarée dissoute suivant procès-verbal dressé par Me Gampert, notaire, à Genève, le 6 février 1915. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera faite sous la raison sociale de **Société du Four et de la Fruitière de Vernier en liquidation**, par le conseil d'administration actuellement en exercice, composé de Louis Pictet, Alphonse Pâquet, Emmanuel Zeller, Alexandre Roch, Auguste Butin; tous à Vernier, et déjà inscrits. La société en liquidation sera engagée par la signature collective de deux liquidateurs. 德商 德商 德商

17 février. Suivant actes reçus par Me Gampert, notaire, à Genève, les 1^{er} et 6 février 1915, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière de la Laiterie de Vernier** une société anonyme, ayant pour objet d'établir un local où les producteurs de lait de la commune de Vernier pourront réunir leurs produits. Le siège de la société est fixé à Vernier. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 1^{er} février 1915. Le capital social est fixé à la somme de trois mille cinq cents francs (fr. 3500), divisé en 70 actions de fr. 50 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 7 membres, nommés chaque année, mais rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Louis Pictet, Jules Naville et Louis Pattey; tous à Vernier.

17 février. La **Société commerciale de Sénégalie**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1910, page 935), a transféré ses locaux: 38, Rue du Rhône, bureau de M. Jules Baud, agent d'affaires.

Imprimerie. — 18 février. La raison **A. Renaud**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1915, pag. 155), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Sous la raison sociale **Albert Renaud et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite, commençant le 18 février 1915, et qui reprend, à cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Renaud», sus-radiée. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Albert Renaud, de Genève, y domicilié, et pour associé-commanditaire Adolphe Des Gouttes, de Genève, domicilié à Cologny, lequel s'engage pour une commandite de septante mille francs (fr. 70,000). Imprimerie. 9-11, Rue Necker.

Déchets, etc. — 18 février. Suivant acte sous seings privés, en date des 5 et 15 février 1915, déposé le 15 même mois, aux minutes de Me Lasserre, notaire, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de: **Usine de l'Avanchet**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la manipulation, la mise en valeur et la vente de déchets de toute nature, ainsi que le commerce de tous produits tirés des dits déchets, et toutes opérations industrielles et commerciales se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le siège de la société est fixé à Vernier, canton de Genève; sa durée n'est pas limitée. Les statuts portent la date des 5 et 15 février 1915. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500 chacune, toutes au porteur, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Ce conseil peut nommer dans son sein ou en dehors, un ou plusieurs directeurs et fondés de pouvoirs, dont il détermine les pouvoirs et la compétence et la rémunération. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou celle d'un administrateur spécialement délégué. En outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Louis-Victor Brolliet et Charles-Jules Mégevet, tous deux à Genève.

18 février. L'**Ordre des Avocats**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1913, page 2242), a nommé président: Pierre Coulin, domicilié à Genève. Philippe Dunant, est confirmé dans ses fonctions de secrétaire. L'association est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire.

18 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **American Rio Ciné**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1913, page 1219).

Rhabillage d'horlogerie, etc. — **François Beck**, rhabillage d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1892, page 194).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36551. — 11. Februar 1915, 8 Uhr.

Zürcher Glühlampen-Fabrik (Société des Lampes à Incandescence de Zurich; Società delle Lampade ad Incandescenza di Zurigo; The Zurich Incandescence Lamp Company),

Zürich (Schweiz).

Glühlampen.

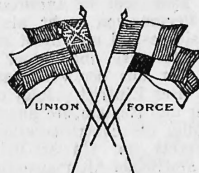


(Erneuerung von Nr. 7268).

Nr. 36552. — 16 février 1915, 8 h.

Marc Dubois et Co, successeurs de Léon N. Robert,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis.



Nr. 36553. — 17 février 1915, 10 h.

Medica S. A., Fabrique d'instruments, de produits médicaux et de vaccins.

Lausanne (Suisse).

Tubes à injections hypodermiques pour tous genres de médicaments susceptibles d'être employés sous cette forme, y compris les vaccins, sérums, etc.



Marque de Fabrique

N° 36554. — 18 février 1915, 8 h.

Sd. Ama. Manufactura de Tabacos Piccardo & Cia., Ltda, fabrication,
Buenos-Ayres (République Argentine).Tabacs, cigares et cigarettes, tabacs à priser et articles
pour fumeurs.

N° 36555. — 18 février 1915, 3 h.

Fabrique de papier de Serrières,
Serrières (Suisse).

Papiers en tous genres.



(Renouvellement du n° 7318.)

Nr. 36556. — 18. Februar 1915, 6 Uhr.

Kofmehl, Hofmann & C^{ie}, Fabrikation,
Hergiswil (Nidwalden, Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 36557. — 18. Februar 1915, 6 Uhr.

Kofmehl, Hofmann & C^{ie}, Fabrikation,
Hergiswil (Nidwalden, Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 36558. — 19. Februar 1915, 8 Uhr.

Anna Zwicky, Fabrikation und Handel,
Oberwil (Baselland, Schweiz).

Hauptpflegemittel.

ARNICALIN

N° 36559. — 19 février 1915, 8 h.

J. Sirmann, fabrication,
Vevey (Suisse).

Tabacs, cigares, cigarettes.



Firma-Aenderung.

Nr. 12480. — Schweizerische Uhrenmacher-Genossenschaft (Association horlogère suisse), in Biel. — Laut Eintragung vom 1. Juli 1901 im Handelsregister ist die Firma, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden und lautet nunmehr **Union horlogère, Schweiz. Uhrenmachergenossenschaft, Association horlogère suisse**. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 18. Februar 1915.

Einholung von Ausfuhr- und Durchfuhrbewilligungen im Auslande

Gesuche um Ausfuhr- und Durchfuhrbewilligung für ausländische Waren nach der Schweiz, sowie um Durchfuhrbewilligung für schweizerische Waren nach dem Auslande müssen, von einer Begründung begleitet, in siebenfacher Ausfertigung auf amtlichem Formular eingereicht werden. Diese Formulare können von der Kanzlei der Handelsabteilung des Politischen Departements bezogen werden. In der Bestellung ist anzugeben, für welches Land die Ausfuhr- resp. Durchfuhrbewilligung gewünscht wird. Wenn der Wert der Ware den Betrag von Fr. 500 übersteigt, ist mit den ausgefüllten Formularen zur Deckung der Kanzleikosten ein Betrag von 5 Franken einzusenden. Briefmarken können nicht angenommen werden.

Schweizerisches Politisches Departement:
Handelsabteilung.

Demandes d'autorisation d'exportation et de transit

Les demandes d'autorisation d'exportation ou de transit de marchandises étrangères à destination de Suisse, ainsi que les demandes d'autorisation de transit en faveur de marchandises suisses expédiées à l'étranger, doivent être dûment motivées et adressées en sept exemplaires sur formulaires officiels, remis par la chancellerie de la Division du commerce du Département politique. En commandant ces formulaires il y a lieu de mentionner le pays pour lequel l'exportation ou le transit est désiré. Lorsque la valeur de la marchandise dépasse le montant de fr. 500, il faut joindre aux formulaires munis des indications requises un montant de fr. 5 en couverture des frais de chancellerie. Les timbres-poste ne sont pas admis en paiement.

Département politique suisse:
Division du commerce.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monate Mois	Transporteinnahmen — Recettes de transport				Verschiedene Einnahmen Recettes diverses		Totaleinnahmen Total des recettes		Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit.		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes				Monate Mois
	Personenverkehr Voyageurs	Güterverkehr Marchandises	Total	Total	Recettes diverses	Total des recettes	Total des recettes	Total des recettes	im ganzen — en tout	Überhaupt — d'ensemble	pr. km	pr. km	pr. km	pr. km	
	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	
Januar	3,750	5,398	8,671	8,400	12,421	13,798	0,365	0,475	12,786	14,273	9,758	11,159	3,028	3,114	1,1
Februar	—	4,861	—	8,470	—	13,331	—	0,468	—	13,799	—	10,646	—	3,153	1,1
März	—	6,296	—	9,399	—	16,194	—	0,424	—	16,618	—	11,478	—	5,140	1,8
April	—	7,944	—	9,479	—	17,423	—	0,388	—	17,811	—	11,022	—	6,789	2,4
Mai	—	7,349	—	10,160	—	17,509	—	0,409	—	17,918	—	11,432	—	6,486	2,3
Juni	—	7,372	—	9,451	—	16,823	—	0,456	—	17,280	—	11,701	—	5,579	2,0
Juli	—	10,146	—	9,844	—	19,990	—	0,476	—	20,464	—	11,784	—	8,680	3,1
August	—	6,448	—	3,939	—	10,437	—	0,240	—	10,677	—	9,971	—	0,706	0,2
September	—	3,866	—	5,663	—	9,529	—	0,648	—	10,077	—	9,559	—	0,518	0,2
Oktober	—	4,692	—	8,594	—	13,286	—	0,384	—	13,620	—	9,930	—	3,690	1,3
November	—	4,062	—	9,065	—	13,127	—	0,357	—	13,484	—	9,971	—	3,513	1,3
Dezember	—	3,722	—	9,271	—	12,993	—	0,366	—	13,359	—	10,666	—	2,693	2,0
Total	—	72,155	—	102,285	—	174,440	—	7,940	—	182,380	—	129,319	—	53,061	18,8
Ende Jan.	3,750	5,398	8,671	8,400	12,421	13,798	0,365	0,475	12,786	14,273	9,758	11,159	3,028	3,114	1,1
Mehr	—	1,648	—	271	—	1,377	—	110	—	1,437	—	1,401	—	86	En plus

¹⁾ Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.

¹⁾ A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.

In Oesterreich massgebender Kurs für Verbindlichkeiten, die in fremder Währung eingegangen worden sind.

Für die Lösung solcher Verbindlichkeiten ist einzig der § 336 des österreichischen Handelsgesetzbuches vom 17. Dezember 1862 massgebend, der lautet:

«Mass, Gewicht, Münzfuss, Münzsorten die am Orte gelten, wo der Vertrag erfüllt werden soll, sind im Zweifel als die vertragsmässigen zu betrachten. — Ist die im Vertrag bestimmte Münzsorte am Zahlungsorte nicht im Umlaufe oder nur eine Rechnungswährung, so kann der Betrag nach dem Werte zur Verfallzeit in der Landesmünze gezahlt werden, sofern nicht durch den Gebrauch des Wortes effektiv oder eines ähnlichen Zusatzes die Zahlung in der im Vertrag benannten Münzsorte ausdrücklich bedungen ist».

Schlachten von Kälbern

Der Bundesrat hat am 19. Februar folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Kälber dürfen nur geschlachtet werden, wenn sie mindestens 5 Wochen alt sind.

Art. 2. Die Uebertretung der in Art. 1 enthaltenen Vorschrift wird nach den Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, speziell nach Art. 41, geahndet.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 1. März 1915 in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, ist ermächtigt, wo die besonderen Verhältnisse es rechtfertigen, Ausnahmen zu gestatten.

Art. 4. Die Kantone sind mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt.

Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Seit 20. Februar ist der Einzahlungskurs für Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika auf Fr. 5.50 = 1 Dollar (\$) erhöht.

— Einzugsmandate nach Rumänien. Im Verkehr mit Rumänien ist der Einzugsmandatdienst seit 15. Februar aufgehoben.

Abatage des veaux

Le Conseil fédéral a pris, en date du 19 février, l'arrêté suivant:

Article premier. Les veaux ne peuvent être abattus que s'ils sont âgés d'au moins cinq semaines.

Art. 2. Toute contravention à cette disposition sera punie conformément aux dispositions pénales de la loi fédérale du 8 décembre 1905 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels et en particulier à la disposition de l'article 41.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1^{er} mars 1915.

Le Département suisse de l'économie publique, division de l'agriculture, peut autoriser des exceptions quand des circonstances particulières le permettent.

Art. 4. Les cantons sont chargés d'exécuter le présent arrêté.

Emigration de la Suisse. En 1914 les agences suisses ont expédié 35,786 émigrants contre 128,064 en 1913. Dans ce nombre figurent 3369 émigrants de la Suisse (1913: 6191), 8711 émigrants de l'étranger (1913: 48,562), 18,356 émigrants de l'étranger expédiés en transit (1913: 68,825), et 4950 voyageurs ordinaires (1913: 4486).

Le recel considérable de l'émigration suisse, comparée à celle de l'année précédente est, suivant le rapport de gestion du Département politique suisse, avant tout une conséquence de la guerre; mais le nombre des émigrants a été encore assez important: durant les années 1897 à 1899 2430 personnes seulement ont émigré. Il faut encore remarquer

que des agents américains et des compagnies de navigation ont adressé aux agences d'émigration suisses, pour être rapatriées, 12,551 personnes.

La répartition des émigrants suisses entre les différents cantons est la suivante:

Zürich 541, Berne 816, Lucerne 102, Uri 36, Schwyz 135, Unterwald-le-haut 27, Unterwald-le-bas 9, Glaris 34, Zoug 49, Fribourg 33, Soleure 62, Bâle-ville 206, Bâle-campagne 74, Schaffhouse 40, Appenzell Rh.-ext. 49, Appenzell Rh.-int. 9, St-Gall 356, Grisons 122, Argovie 128, Thurgovie 88, Tessin 371, Vaud 177, Valais 152, Neuchâtel 152, Genève 101.

D'après les pays où ils se sont rendus, les émigrants suisses se répartissent comme suit:

Etats-Unis 2890, Canada 251, Mexique 1, Amérique centrale 6, Vénézuéla 1, Brésil 145, Uruguay 17, Argentine 367, Chili 6, Pérou 6, Equateur 4, Colombie 29, Panama 5, Australie et Polynésie 86, Afrique 36, Asie 19.

Les émigrants suisses ont payé aux agences fr. 1,326,159 pour leur transport et leur ont versé fr. 183,316 contre des lettres de change sur les places d'outre-mer.

— Mandats de poste pour les Etats-Unis d'Amérique. A partir du 20 février 1915, le cours de versement des mandats de poste pour les Etats-Unis d'Amérique est élevé à fr. 5.50 pour 1 dollar (\$).

— Service des recouvrements avec la Roumanie. Le service des recouvrements avec la Roumanie est suspendu depuis le 15 février courant.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 23. Februar an — Cours de réduction à partir du 23 février

Deutschland	Fr. 115.80 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	90.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	90.50 = 100 „	Hongrie
Italien	98. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	95. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	26.20 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N^o 8. Neue Beitritte. — 20. II. 1915. — Nouvelles adhésions.

Andelfingen: VIII b. 381 Landolt, J., Haferhandlung.
Bern: III. 447 Meyer & Cie., Weinhandlung. — III. 1511 Verschönerungsverein der Stadt Bern & Umgebung.
Chaux-de-Fonds: IV b. 404 Clinique Montbrillant. — IV b. 405 Ullmann frères, fabrique d'horlogerie.
Chur: X. 122 Gesellschaft für alkoholfreie Wirtschaften in Chur & Umgebung.
Frauenfeld: VIII c. 150 Handlungsgärtnerei Zingerli.
Fribourg: II a. 64 Nordmann, frères, succ. d'A. Nordmann.
Genève: I. 970 Association des Intérêts des Eaux-Vives. — I. 964 Association pour la Sauvegarde du Droit des Gens „Pro Luce et Jure“. — I. 966 Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. — I. 295 Vuille, Charles, avocat.
Lausanne: II. 1076 Abbaye de l'Arc. — II. 1078 Sack-Reymond, éditeur. — II. 892 Union pharmaceutique romande.
Lützellüh-Goldbach: III b. 192 Bieri, Joh., Musikinstrumente, Handlung & Verlag.
Lyss: IV a. 456 Lehmann, Fr., Dr.
Mauren: VIII c. 325 Anstalt für schwachsinnige Kinder.
Mies: I. 967 Chaponnier, A., représentant.
Muri: II a. 199 Obstverwertungs-Genossenschaft.
Neuchâtel: IV. 460 Krebs, Th., tailleur.
Nyon: I. 965 Rigateaux et Vuillet.
St-Blaise: IV. 459 Clottu, G., fils, propriétaire-viticulteur.
Thun: III. 1510 Burggemeinde-Verwaltung. — III. 1509 Rufener, Fr., Notar. — III. 1508 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Thun.
Winterthur: VII b. 379 Kretz, Alfred, Käse- und Butterhandlung.
Zürich: VIII. 1572 „La Genevoise“ Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf, General-agentur Zürich. — VIII. 2456 Kuhn, Johanna, Dr. med. — VIII. 2468 Schär, E., Frau, Modes. — VIII. 2601 Weidmann & Co., Hs., Photodruck & Retouchieranstalt. VIII. 1676 Weil, Louis, Auf der Mauer 7.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

„FIDES“

Revisionen

Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen

Liquidationen, Sanierungen

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstrasse 69

Absolut unabhängiges Institut

Telegraphisch: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Vermögens-Verwaltungen

Konstituierung von Aktien-Gesellschaften

(597 Z) im In- und Auslande (260)

Bildung und Leitung von Syndikaten

Entreprise Générale de Musique et d'Édition
Footisch Frères S. A.
LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à LAUSANNE, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, le samedi, 27 février 1915, à 2 1/2 heures; ouverture de la feuille de présence à 2 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1913/14.
- 2^o Adoption des comptes et répartition des bénéfices. Fixation du dividende.
- 3^o Nominations statutaires.
- 4^o Fixation des jetons de présence pour le conseil et les commissaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires:

à Lausanne: auprès de la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., Place St-François 2;

à Vevey: auprès de MM. Couvreur & Cie., 2, Simplon, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres.

30440 L (224 I)

Le conseil d'administration.

Société Financière Franco-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 15 mars 1915, à quatre heures, au siège social, 18, rue de Hesse, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1^o Rapport du conseil d'administration. — 2^o Rapport du comité des censeurs. — 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports. — 4^o Nomination de trois membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts). — 5^o Nomination du comité des censeurs. (20271 X) (276.)

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1914, ainsi que le rapport du comité des censeurs, seront tenus au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 6 mars 1915.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission.

Genève, le 16 février 1915.

Le conseil d'administration.

Banque Populaire de la Broye

PAYERNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 6 mars 1915, à 2 heures précises du jour, à la salle du tribunal, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport de la direction et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1914.
- 2^o Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition des bénéfices.
- 4^o Fixation du jeton de présence des membres du conseil d'administration.
- 5^o Nomination du conseil d'administration.
- 6^o Nomination de 3 vérificateurs et de 2 suppléants pour 1915.
- 7^o Propositions individuelles. (20692 L) (311 I)

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 23 février, au bureau de la Banque.

Les cartes d'admission seront délivrées du 25 février au 2 mars au soir, contre présentation des actions, dans les bureaux de la Banque et de ses agences.

Payerne, le 15 février 1915.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Vuillémot. Le secrétaire: V. Nicod, notaire.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 28. Dezember 1914 in Wattwil verstorbenen Herrn Hauptmann Arnold Zeller, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Wattwil, Bürger von Herisau, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. (320.)

Demnach werden dessen sämtliche Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, hiermit aufgefordert, erstere ihre Ansprachen und letztere ihre Schulden bis spätestens den 1. März 1915 dem Gemeindevorstand Wattwil einzugeben, ansonst die Gläubiger Gefahr laufen, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Z. G. B. 590, 582 und 583), die Schuldner aber die Verantwortlichkeit für die Folgen der Unterlassung zu tragen haben werden.

Wattwil, den 19. Februar 1915.

Das Bezirksammannamt Nentegggenburg.

Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 42,955 der Kantonalbank von Bern, lautend auf den Namen der Fräulein Rosa Dellsberger, früher in Bern, nun in Dömerswil, im Betrage von Fr. 366.95 wird vernichtet.

Die unterzeichnete Gläubigerin hat ihn gemäss Art. 90 O. R. als kraftlos erklärt. Sie wird über ihr Guthaben verfügen, falls der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 20. Februar 1915.

(321.)

Rosina Dellsberger.

Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft Zürich & Ennenda

Einladung

zur (650 Z) (325.)

zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 8. März 1915, vormittags 11½ Uhr
im Restaurant Blumenau in Unterterzen

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1914.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Februar ab auf dem Bureau der Gesellschaft in Ennenda zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind ersucht, bis zum 6. März a. c. beim Bureau in Ennenda oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich Ausweis Karten zu beziehen, gegen Einreichung von Nummernverzeichnissen über ihre Aktien.

Zürich, den 22. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Marmor-Mosaikwerke A.-G., Baldegg (Vorm. Ferrari & Cie.)

Einladung

zur (949 La) (317.)

VIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 6. März 1915, nachmittags 3½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Baldegg

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1914, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Revisoren liegen von heute an bis zum 4. März nächstmal im Bureau der Gesellschaft in Baldegg auf.

Baldegg, den 19. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Dividendenzahlung

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre auf

Fr. 50

festgesetzte Dividende auf die Aktien Nr. 1-7000 kann von Montag, den 22. Februar an, gegen Abgabe des Dividenden-Coupons Nr. 48 an unserer Kasse in Basel, sowie bei den Herren Escher & Kuhn in Zürich, Wytenbach & Cie. in Bern und Bonhöfe & Cie. in Neuchâtel erhoben werden. (913 Q) (314.)

Basel, den 20. Februar 1915.

Die Direktion.

Société des Arts Graphiques A. Leyvraz, MONTREUX

Le dividende de 3 %, soit fr. 3 par action, est payable, dès ce jour, à la Banque de Montreux, contre remise du coupon n° 4.

Montreux, 15 février 1915.

(309 M) (312.)

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft „Effingerhof“ in BRUGG

Einladung

zur

37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 10. März 1915, nachmittags 3¼ Uhr
im Sitzungszimmer der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg

Traktanden:

1. Jahresrechnung und Bericht pro 1914.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 28. Februar 1915 hinweg im Bureau der Aargauischen Hypothekenbank zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens den 9. März erforderlich.

Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz eingehändigt.

Brugg, den 22. Februar 1915.

(297 I) (902 Q)

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 6. März 1915, morgens 10 Uhr
im Kurhaus Davos in Davos-Platz

Traktanden:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1914, nebst Bericht des Rechnungsrevisors, sowie Festsetzung der Dividende und des Termins ihrer Auszahlung.
2. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten. (196 Ch) 301.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion der Davosplatz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Zentrale Tobelhof, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, den 18. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates der
A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn
Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Schmirteltuch und Schmirtelleinen

Messerputz- & Naxosschmirtel etc.

Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).

1122 Z

659

Actiengesellschaft

Schuh-Depot Spatz

Ordentliche Generalversammlung
Sonntag, den 14. März 1915, vormittags 10 Uhr, im
Konferenz-Zimmer, Geelenbachstrasse 17

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1914: Geschäftsbericht.
2. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreter. 326,

Zürich, 22. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. für Motorlastwagen Soller

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 3. März 1915, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Diverses. (327 I)

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 27. Februar im Bureau der Gesellschaft zu deponieren.

Der Verwaltungsrat der A.-G. für Motorlastwagen Soller.

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.

13

F. Homberg

Graveur-Médailleur, in BERN.

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet junge Leute auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-Dienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. (9635 I) (247.)

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernünftige Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15.
Zürich VI. (142.)

Um **100 %**

grösser sind die Vorzüge, welche die **Automatbuchhaltung** gegenüber andern Systemen bietet.

- Keine Übertragungsfehler mehr
- Kein Punktieren mehr
- Keine unbequemen, schweren Bücher mehr

dagegen:

- Sofort stimmende Bilanz
- Genauere Betriebsstatistik
- Enorme Zeitersparnis
- Täglich à jour. (513 Z) (210 l)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 20.

Schweiz. Organisationsbureau Zürich
J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57b.

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Die

ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

findet statt

Montag, den 8. März 1915, nachmittags 3 1/4 Uhr
in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg

Traktanden:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1914.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1914.
3. Periodische Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1915.
5. Verschiedenes. 287 (866 Q)

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Samstag, den 6. März 1915, unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom 27. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage an an unserer Kassa bezogen werden.

Brugg, den 20. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 9. März 1915, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Grand Hôtel National in Luzern

Traktanden:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 1. März ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gemäss § 12 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien vor dem 4. März bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern oder bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich zu deponieren. (948 Lz) (316 l)

Luzern, den 22. Februar 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Pestalozzi-Plyffer.

Officine Elettriche Genovesi

Società Anonima - Capitale sociale Lire 20.000.000 interamente versate

Sede a Genova

Bekanntmachung

Die Herren Aktionäre der Società «Officine Elettriche Genovesi» werden hierdurch zu der am 11. März laufenden Jahres, um 3 Uhr nachmittags, in Genua, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Via del Campo n° 12 (Palazzo Negrotto), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.
2. Bericht der Revisoren.
3. Vorlage der Bilanz für das Geschäftsjahr 1914 und diesbezügliche Beschlussnahmen.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei effektiven und zwei stellvertretenden Revisoren für das Jahr 1915 und Festsetzung ihrer Entschädigungen.

Auf Grund des Art. 6 der Gesellschafts-Statuten wird hierdurch bekannt gegeben, dass die nachstehend aufgeführten Banken zum Empfang der Aktien, welche mindestens 5 (fünf) Tage vor der Versammlung, das ist bis zum 5. März einschliesslich, deponiert werden müssen, ermächtigt sind:

Banca Commerciale Italiana in Genua, Mailand, Turin und alle anderen Filialen dieser Bank.
Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, Luzern, St. Gallen, Glarus und Lugano. (299)

Genua, den 20. Februar 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Rathenau.

Basler Waschanstalt A. G. in Liq.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der am **Mittwoch, 17. März 1915, abends 5 Uhr**, in Rheingasse 44 stattfindenden

General-Versammlung

eingeladen.

Traktanden:

- Bericht der Liquidatoren.
- Antrag auf Reduktion des Aktienkapitals.

Basel, 20. Februar 1915.

(Bl 2433 a) 324.

Die Liquidatoren.

Société du Gaz de Lutry

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le 10 mars 1915, à 11 heures du matin
à Lutry, Hôtel-de-Ville (salle du conseil communal)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1913/14 et lecture du rapport des vérificateurs.
- 2° Décharge du conseil d'administration.
- 3° Réélection du conseil d'administration.
- 4° Election des vérificateurs.
- 5° Propositions individuelles.

Les actions peuvent être déposées dans une des banques suivantes: (615 Z) (282)

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.

Le récépissé servira de carte d'entrée.

Le bilan et le compte de profits et pertes se trouvent, dès ce jour, à la disposition des actionnaires au bureau de notre usine à gaz.

Le conseil d'administration.

Nouvelle Société du Gaz de Moudon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le 10 mars 1915, à 4 heures de l'après-midi
à Moudon, Maison-de-Ville (salle du tribunal civil)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1913/14 et lecture du rapport des vérificateurs.
- 2° Décharge du conseil d'administration.
- 3° Réélection du conseil d'administration.
- 4° Election des vérificateurs.
- 5° Propositions individuelles.

Les actions peuvent être déposées dans la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences. (616 Z) (283)

Le récépissé servira de carte d'entrée.

Le bilan et le compte de profits et pertes se trouvent, dès ce jour, à la disposition des actionnaires au bureau de notre usine à gaz.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Sedländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler